

## Elisabeth Laudenbach mit der "Alfred-Dregger-Medaille" ausgezeichnet Hessen-CDU würdigte herausragendes langjähriges Engagement

**Poppenhausen/Künzell:** Am Samstag, dem 21. Mai 2022, trafen sich die Delegierten des CDU-Kreisverbandes zum Kreisparteitag im Gemeindezentrum Künzell.

Nach der Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden und Landtagsabgeordneten Markus Meysner wurden einige aktive, verdiente Mitglieder für ihr langjähriges Engagement mit der "Alfred-Dregger-Medaille in Silber" geehrt.

Die Auszeichnung ist nach Alfred Dregger, dem 2002 verstorbenen langjährigen Vorsitzenden der CDU Hessen, benannt. Sie wird an Mitglieder verliehen, „die sich in besonderer Weise um die Partei verdient gemacht haben“.

Eine der Geehrten war Elisabeth Laudenbach von den Poppenhausener Christdemokraten.

In seiner Laudatio zeichnete Markus Meysner das ehrenamtliche Wirken einer in mehreren Lebensbereichen sehr tüchtigen engagierten Frau nach:

**Frau Elisabeth Laudenbach** wurde 1951 in Brandlos geboren und ist Gastwirtin im Ruhestand

Von 1997 bis 2016, also 19 Jahre lang gehörte sie durchgehend dem Ortsbeirat Steinwand an. Davon war sie von 2001 bis 2016 15 Jahre lang Ortsvorsteherin dieses Flächenortsteils, der vor der Gebietsreform als die größte Streugemeinde Hessens bezeichnet wurde. Die dreifache Wahl zur Ortsvorsteherin belegt, dass sie in ihrem Ortsteil eine breite Anerkennung und Wertschätzung genoss. Immer wenn es nötig war oder sie Anregungen der Bürgerschaft erhielt, fungierte sie als Bindeglied zum Rathaus, zu dem eine vertrauensvolle und unterstützende Zusammenarbeit gepflegt wurde.

Als Ortsvorsteherin organisierte sie u. a. die jährlichen Adventsnachmittage für die Senioren ihres Ortsteils und lud diese in das Gasthaus „Fuldaer Haus“ ein, das sie zusammen mit ihrem Mann Manfred 42 Jahre lang erfolgreich bewirtschaftete. Gerne überreichte sie bei Alters- und Ehejubiläen stets einen Verzehrgutschein, der selbstverständlich ohne Berechnung blieb.

Sie und ihr Mann waren im Ruhestand in ihr Wohnhaus in der Ortslage Poppenhausen gezogen. Daher konnte sie ab dem Jahr 2016 das Amt der Ortsvorsteherin in Steinwand nicht mehr ausüben.

Anschließend von 2016 bis 2021 übernahm Elisabeth Laudenbach als Beigeordnete im Gemeindevorstand Verantwortung für die Entwicklung der Großgemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe).

Tief verwurzelt im christlichen Glauben organisierte sie über 13 Jahre lang die Marienandachten an der im Jahr 2005 erbauten Mariengrotte Steinwand-Ziegelhof.

Von 1990 bis zum Ende ihrer Tätigkeit als Gastwirtin engagierte sie sich mit ihrem Mann in der Wirte-Vereinigung „Rhöner Charme“ und warb mit regionalen kulinarischen Köstlichkeiten und gelebter Gastlichkeit für das Rhöner Land.

Von 2014 bis 2020 unterstützte Elisabeth Laudenbach zudem als Mitglied der Interessengemeinschaft „Wir in Poppenhausen“ aktiv die Bewirtschaftung des Kiosks im Freibad Poppenhausen.

Und schließlich wurde sie im November 2013 zur Vorsitzenden des CDU-Gemeindeverbandes Poppenhausen gewählt, den sie bis November 2019 führte. Gleichzeitig fungierte sie zudem als Mitgliederbeauftragte der Christdemokraten.

Ihr bescheidenes, umsichtiges, einfühlsames, hilfsbereites und herzengutes Wesen macht sie zu einem besonders wertvollen Menschen.

Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement für die Bürgergemeinschaft wurde Frau Laudenbach beim Jahresempfang der Gemeinde im Januar 2016 durch Bürgermeister Manfred Helfrich mit dem Ehrenbrief mit dem Landes Hessen ausgezeichnet.

Wegen einer heimtückischen Erkrankung konnte sie seit 2020 ihr Engagement leider nicht mehr fortführen und wird seither liebevoll von ihrem Mann Manfred unterstützt und umsorgt...

Elisabeth zeigte sich von der Ehrung mit der „Alfred-Dregger-Medaille“, die der Bezirksvorsitzende der CDU, der Fuldaer Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld, vornahm, beeindruckt, sehr gerührt und dankbar. Die Delegierten des Kreisparteitages gratulierten zur besonderen Auszeichnung mit langanhaltendem Applaus. +++(M.H.)



**Manfred und Elisabeth Laudenschach mit Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingefeld.**



Die Urkunde zur "Alfred-Dregger-Medaille in Silber" samt Blumenstrauß des CDU-Kreisverbandes Fulda.